



Was tun bei Cybermobbing?

– Intervention und Nachsorge

Ein Fachtag für Pädagoginnen und
Pädagogen aus Schule, Hort und
Jugendsozialarbeit

26. September 2018

Universität Erfurt

Thillm-Nr. 194100401

Ablauf

08:30	Ankommen & Anmeldung
09:00	Eröffnung <i>Martin Seelig, stellv. Direktor des Thillm</i> <i>Jochen Fasco, Direktor der TLM</i>
09:15	Plenum
	Warum Mobbing? Dynamiken eines Massenphänomens <i>Franz Hilt, Konflikt-Kultur, AGJ-Freiburg</i>
	Fenster in jugendliche (Cyber-)Welten <i>Birgit Kimmel, EU-Initiative klicksafe, LMK Rheinland-Pfalz</i>
	Systematisches Konfliktmanagement am Beispiel einer Sexting-Attacke <i>Jürgen Schmidt, Gesellschaft für systemische Pädagogik in Schule und Jugendhilfe, syspaed.de</i>
12:30	Mittagspause Selbstzahler, Möglichkeiten vor Ort
13:30	Foren
	Forum I: Systemische Mobbingintervention - Sichereres und wertschätzendes Auftreten in schwierigen Konfliktsituationen <i>Franz Hilt, Konflikt-Kultur, AGJ-Freiburg</i>
	Forum II: Ausflug in jugendliche (Cyber-)Welten <i>Michaela Brauburger & Birgit Kimmel, EU-Initiative klicksafe, LMK RLP</i>
	Forum III: Intervention und Nachsorge an Hand eines Fallbeispiels <i>Jürgen Schmidt, Gesellschaft für systemische Pädagogik in Schule und Jugendhilfe, syspaed.de</i>
	Forum IV: Aktiv gegen Cybermobbing – medienpädagogische Maßnahmen zur Prävention <i>Marie-Kristin Heß, Thüringer Landesmedienanstalt</i>
	Forum V: Elternarbeit – Herangehensweisen und präventive Maßnahmen der Eltern bei Cybermobbing <i>Ann-Marie Solka, MEiFA/Landesfilmdienst Thüringen e.V.</i>
	Forum VI: Beratungs- und Handlungsspielraum im Rahmen der innerschulischen Intervention <i>Ingo Weidenkaff, Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Thüringen e.V.</i>
	Forum VII: Cybermobbing im Spannungsfeld von Meinungsfreiheit und Straftat <i>Uwe Strewé, Staatsanwaltschaft Erfurt</i>
16:00	Ende der Tagung

Annotationen Foren

Forum I:

Systemische Mobbingintervention - Sichereres und wertschätzendes Auftreten in schwierigen Konfliktsituationen

Die Teilschritte der Systemischen Mobbingintervention antworten exakt auf die Kernpunkte der (Cyber)Mobbing-Dynamik: Dissozialer Werterahmen, mangelnde Unterstützung und Fähigkeit sich zu wehren sowie Gewaltrechtfertigung. Die emotional berührende Intervention ist vielfach umgesetzt und wissenschaftlich erfolgreich evaluiert. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zu einer Mehr-Ebenen-Prävention.

Forum II:

Ausflug in jugendliche (Cyber-)Welten

Die Kommunikation und der Austausch zwischen Jugendlichen findet hauptsächlich über Soziale Netzwerke oder Messenger-Dienste wie Whats-App, Instagram, facebook und Snapchat statt. Was ist das Faszinierende an den einzelnen Diensten? Wo liegen die Risiken, um zum Opfer von Cybermobbing zu werden und wie können diese minimiert werden? In der Arbeitsgruppe werden die verschiedenen Dienste dargestellt, erkundet und die wichtigsten Präventionsmaßnahmen zum Schutz vor Cybermobbing erläutert.

Forum III:

Intervention und Nachsorge an Hand eines Fallbeispiels

Eine klassische Prügelei auf dem Schulhof ist eine schlimme Sache. Sie stellt die Verantwortlichen der Schule (Schulleitung, Lehrkräfte, Schulsozialarbeit) jedoch vor andere Herausforderungen als die oft perfiden und verdeckten Angriffe im Zusammenhang mit (Cyber)Mobbing. Anhand eines Praxisbeispiels werden die spezifischen rechtlichen und pädagogischen Fallstricke herausgearbeitet und Interventionsstrategien für das Konfliktmanagement bei (Cyber)Mobbing erläutert.

Forum IV:

Aktiv gegen Cybermobbing – medienpädagogische Maßnahmen zur Prävention

Im Workshop lernen die Teilnehmer/innen verschiedene Methoden kennen, das Thema Cybermobbing präventiv in (außer)schulischen Kontexten zu bearbeiten. Es soll darum gehen, Schüler/innen für die Problematik zu sensibilisieren und mit ihnen wirksame Schutzmaßnahmen zu diskutieren.

Medienpraktische Ansätze sollen den teilnehmenden Pädagog/innen ermöglichen, altersgerechte und ansprechende Zugänge zum Thema Cybermobbing für ihre Zielgruppen zu finden.

Forum V:

Elternarbeit – Herangehensweisen und präventive Maßnahmen der Eltern bei Cybermobbing

Das Forum zeigt Herangehensweisen, wie mit Eltern das Thema Cybermobbing aufgearbeitet wird. Dabei wird sowohl die rechtliche als auch die emotionale Seite

Forum V (Fortsetzung)

betrachtet, sowie präventive Maßnahmen. Das Forum soll einen Einblick geben wie im Projekt „MEiFA – Medienwelten in der Familie“ die Elternarbeit stattfindet und einen Raum für Diskussionen und Austausch schaffen.

Forum VI: Beratungs- und Handlungsspielraum im Rahmen der innerschulischen Intervention

Mobbing ist kein neues Phänomen. Im Webzeitalter erhält es eine zusätzliche, digitale Dimension. Schule ist die erste Wahl, geht es um die aktive Arbeit mit juvenilen Kommunikations-Dynamiken, die aus dem Ruder zu laufen drohen. Unmittelbares Handeln ist nach Bekanntwerden eines Falles immer angeraten. Dabei gilt es, aus juristischer und interventiver Sicht manches zu beherzigen. Es werden Möglichkeiten und Grenzen der vermittelnden Arbeit im Falle virtueller Gewalt aufgezeigt. Ergänzend erfolgt eine Erörterung und Diskussion von Fallbeispielen aus der Arbeitspraxis des Kinder- und Jugendschutzes.

Forum VII:

Cybermobbing im Spannungsfeld von Meinungsfreiheit und Straftat

Cybermobbing findet in ansteigendem Maße sowohl in der Gesellschaft als auch im Sozialraum Schule statt. Mediale Berichterstattungen über das Netz als "Tummelplatz" für Extremisten, "Wutbürger", Mobber, Sexualtäter und Wirtschaftskriminelle prägen eine allgemein negative Wahrnehmung. Unsere Kinder und Jugendlichen wachsen in einem multimedialen Zeitalter auf; viele von ihnen ohne darauf vorbereitet zu sein. Aufklärung und Präventionsarbeit - sowohl zu Hause als auch in der Schule und in Freizeiteinrichtungen - sind deshalb enorm wichtig, um das Phänomen Cybermobbing in den Griff zu bekommen. Im Workshop werden Handlungsmöglichkeiten und rechtliche Rahmenbedingungen vorgestellt, sowie Präventionsangebote unterbreitet.

Organisatorisches

Veranstaltungsort:

Kommunikations- und Informationszentrum, Universität Erfurt
Nordhäuser Str. 63, 99089 Erfurt

Anmeldung:

über den Online-Katalog im Thüringer Schulportal
www.schulportal-thueringen.de/catalog
Thillm-Veranstaltungsnr.: 194100401

Anmeldeschluss:

31. August 2018

Ansprechpartner*in:

Melanie Hey (Thillm)
✉ melanie.hey@thillm.de

Martin Ritter (TLM)
✉ m.ritter@tlm.de